P R E S S E M I T T E I L U N G

Der Städteregionsrat

Preis der StädteRegion: Para-Dressureiterinnen und Dressurreiter auf Medaillenkurs bei der Reit-WM in Aachen.

StädteRegion Aachen. Gespannte Stille liegt über dem Dressurstadion. Höchste Konzentration bei der Reiterin, die mit ihrem Pferd auf die Schlusslinie abwendet. Dann weicht die gespannte Stille einem sogenannten Silent Applause („Stiller Applaus"). Die Para-Dressurreiterinnen und -reiter gehen derzeit im Rahmen der FEI World Championships im Dressurstadion der Aachener Soers an den Start. An der Para-Dressur nehmen Menschen mit körperlichen oder sensorischen Behinderungen teil. Zwei Tage lang wird in fünf verschiedenen Klassen, den „Grades", um den Preis der StädteRegion geritten. Die ersten drei Athletinnen konnte sich bereits Gold in den Grades I – III holen. Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier zeichnete gestern gemeinsam mit Stefanie Peters, Präsidentin des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V., die deutsche Reiterin Heidemarie Dresing aus. Gemeinsam mit ihrer Stute Poesie 143 holte sie sich Gold im Grand Prix A Einzelfinale Grade II. „Die StädteRegion Aachen unterstützt sehr gerne die Wettbewerbe der Para-Dressur im Rahmen der WM, um ein deutliches Schlaglicht zu setzen, welche Spitzenleistungen Menschen mit Einschränkungen im Reitsport erzielen. Dies ist für mich gelebte Inklusion, die wir als StädteRegion gerne unterstützen", so Grüttemeier. „Wir werden dies auch zukünftig gerne tun, wenn Para-Reiten in das Programm des CHIO aufgenommen wird."

Neben Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier war auch Friedrich Krämer, zweiter stellvertretender Städteregionsrat, an der Auszeichnung der Siegerinnen und Sieger der Para-Dressur in Grade III und I beteiligt. In Grade I konnte sich die US-Amerikanerin Marie Vonderheyden mit ihrem Pferd Fan Tastico H den Titel sichern. Gold in Grade III ging an die Niederländerin Rixt van der Horst mit ihrem Pferd Eisma's Royal Fonq N.O.P.

Heute (20. August) wird der Preis der StädteRegion außerdem noch in den Grades IV und V verliehen. Die Preise werden von der dritten

S 13 – Öffentlichkeitsarbeit
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Pressesprecherin
Marion Wingen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 -1300

Telefax
0241 / 5198 – 81300

E-Mail
pressestelle@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Marion Wingen

Zimmer
C 147

Nummer
211/26-KH

Datum
20.08.2026

Internet
www.staedteregion-
aachen.de/presse

stellvertretenden Städteregionsrätin, Karin Schmitt-Promny, überreicht.

Im Rahmen der FEI World Championships, die in diesem Jahr in Aachen ausgetragen werden, finden in der Aachener Soers Prüfungen im Springen, in der Dressur, Vielseitigkeit, Voltigieren, Para-Dressur und Fahren statt. Neben den Preisen ist die StädteRegion auch mit einem eigenen Stand in der Hugo-Cadenbach-Allee vertreten. Hier bekommen Besucherinnern und Besucher unter anderem Informationen zu Rad- und Wanderrouten sowie Ausflugstipps in den städteregionsangehörigen Kommunen.

Foto-1 (FEI World Championships 2026): Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier (2.v.l.) und ALRV-Präsidentin Stefanie Peters (3.v.l.) gratulieren der deutschen Reiterin Heidemarie Dresing (Mitte) zum Sieg in der Einzelwertung Grade II der Para-Dressur.

Foto-2 (FEI World Championships 2026): Große Freude bei den Para-Dressurreiterinnen Grade II: Siegerin Heidemarie Dresing (m.) (Deutschland) mit der Zweitplatzieren Katrine Kristensen (Dänemark) (l.) und der Drittplatzierten Jemima Green (Großbritannien) (r.).